



In der Schweiz erkranken jedes Jahr 150 bis 200 Kinder an Krebs

Wenn ein Kind an Krebs erkrankt, ist dies für die ganze Familie ein schwerer Schicksalsschlag. Die Krankheit bedeutet eine dramatische Veränderung im Leben des Kindes, seiner Eltern und Geschwister.

Ungewissheit und Angst sind fast grenzenlos. Gefühle der Verzweiflung und der Hoffnung lösen sich ab.

Mit dem ersten Spitaleintritt wird die Klinik zum Lebensmittelpunkt der ganzen Familie.



Eine Krebsbehandlung beeinträchtigt das Wohlbefinden

Eine Krebsbehandlung dauert mehrere Monate oder sogar Jahre. Sie umfasst eine Therapie mit Medikamenten, Operationen und nicht selten auch eine Bestrahlung. Die Behandlung ist einschneidend und beeinträchtigt die Lebensqualität stark.

Die Kinder müssen regelmässig untersucht werden, um den Krankheitsverlauf zu verfolgen. Die häufigen Blutentnahmen für Labortests, Lumbal- und Knochenmarkpunktionen und auch radiologische Untersuchungen sind belastend. Oft werden sie in Narkose durchgeführt, weil sie schmerzhaft sind oder das Kind sonst nicht ruhig liegt.

Mit unterstützenden Begleitbehandlungen lindern wir die zahlreichen Nebenwirkungen der Therapie und stärken das körperliche und seelische Wohlbefinden der Kinder.

Jedes Kind bekommt die bestmögliche Behandlung

Ärzte und Pflegendе in unserem Team haben eine Spezialausbildung und langjährige Erfahrung in der Behandlung krebskranker Kinder und Jugendlicher. Die Betreuung der Patienten auf der Abteilung und im ambulanten Bereich ist unsere wichtigste Aufgabe. Sie geht Hand in Hand mit Forschung und Weiterbildung.

Um sicherzustellen, dass die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse unmittelbar in die Behandlung unserer Patienten einfließen, stehen wir mit Spezialisten in der ganzen Welt in ständigem Kontakt.

Wir leiten nicht nur die Behandlung unserer Patienten. Durch Kontakte mit Kindergärtnerinnen und Lehrern unterstützen wir auch die Einbettung der Kinder in ihrem näheren Umfeld.

Wir sorgen auch dafür, dass die Infrastruktur in unserer Klinik auf die speziellen Bedürfnisse krebskranker Kinder ausgerichtet ist und kontinuierlich auf den neusten Stand gebracht wird.



Die Berner Stiftung für krebskranke Kinder und Jugendliche

Krebskranke Kinder und ihre Familien sind akut und langfristig einer hohen Belastung ausgesetzt und brauchen fachkundige Unterstützung.

Wo die Mittel der öffentlichen Hand nicht ausreichen, hilft die *Berner Stiftung für krebskranke Kinder und Jugendliche*.

Sie leistet finanzielle Soforthilfe für betroffene Familien, finanziert Forschungsprojekte für neue Behandlungen oder die Weiterbildung neuer Fachkräfte, sie fördert spezialisierte Pflegendе für die Therapie und Betreuung zu Hause oder Psychologinnen, die das krebskranke Kind und seine Familie bei der seelischen Verarbeitung unterstützen.

Mit Ihrer Spende helfen Sie der Stiftung, das Los der betroffenen Patienten und ihrer Familien zu lindern und ihre Hoffnung zu stärken.



Detaillierte Auskunft

erhalten Sie im Sekretariat der pädiatrischen Hämatologie-Onkologie Universitätskinderklinik, Inselspital 3010 Bern
Tel 031 632 94 95
Fax 031 632 95 07
kinder.krebs@insel.ch
www.kinderkliniken.insel.ch

mit Ihrer Hilfe

Bitte unterstützen Sie uns mit Ihrem Beitrag an das PC Konto 30-3200-1 zu Gunsten 887 193-70 Berner Stiftung für krebskranke Kinder und Jugendliche Die Stiftung ist im eidgenössischen Stiftungsregister eingetragen und von der Besteuerung befreit.





Wir helfen unseren
krebskranken
Kindern.
Helfen Sie uns
dabei.

Pädiatrische
Hämatologie-
Onkologie
Bern

Berner Stiftung
für krebskranke
Kinder und
Jugendliche



Kinderkliniken Bern
Universitätsspital
Insel